

Walter Salmen

Der Tanzmeister

Geschichte und Profile eines Berufes
vom 14. bis zum 19. Jahrhundert

Mit einem Anhang
"Der Tanzmeister in der Literatur"

1997

Georg Olms Verlag
Hildesheim · Zürich · New York



Inhalt

Prolegomena I und II	VII
I Tanzunterricht seit der Antike	1
II Hofanzmeister	21
III Akademische Tanzmeister	55
IV Privat-zivile Tanzmeister	89
V Seßhafte und vagierende „Winkeltanzmeister“	133
Benutzte Literatur	149
Beilage I	165
Andreas Schönwald, Grundregeln der Tanzkunst, 1812	166
Beilagen II	
Der Tanzmeister in der Literatur. Ausgewählte Texte	193
Vorbemerkungen	194
a) Molière, Le Bourgeois Gentilhomme	202
b) Johann Wolfgang von Goethe, Dichtung und Wahrheit	212
c) Denis Diderot, Rameaus Neffe	219
d) Wilhelm Hauff, Der junge Engländer	222
e) Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, Aus den Aufzeichnungen Wedels	232
f) Johann Peter Lyser, Der Meister und der Maestro	236
g) Gustav Freytag, Soll und Haben	243
h) Fritz Reuter, Meine Vaterstadt Stavenhagen	253
i) Theodor Storm, Auf der Universität	263
k) Guy de Maupassant, Das Menuett	271
l) Herman Bang, Irene Holm	276
m) Thomas Mann, Tonio Kröger	285
Textnachweis	289
Abbildungen	291